Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3144

Kleine Anfrage

der Fraktion der FDP

betr. **Laufbahnbestimmungen für Flugzeugführer**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Was sind nach Ansicht der Bundesregierung die Ursachen dafür, daß – Pressemeldungen zufolge – die Bundesluftwaffe innerhalb von zwei Jahren mit einem Abgang von mehr als einem Zehntel ihrer Düsenpiloten rechnen muß? Wenn es sich dabei um Piloten handelt, deren Verpflichtungszeit als Soldaten auf Zeit abläuft, steht dann nicht schon seit Jahren fest, daß diese Offiziere jetzt die Bundeswehr verlassen können?

2. Welche Änderungen der Laufbahnbestimmungen schlägt die Bundesregierung vor, um zu erreichen, daß Piloten über den Hauptmannsrang hinaus befördert werden und doch weiter im fliegenden Verband Dienst tun können? Warum konnte über diese Frage nicht schon früher eine Einigung unter den zuständigen Ministerien der Bundesregierung erzielt werden?

3. Ist die Bundesregierung nicht der Ansicht, daß man dieses Problem nicht nur isoliert für Düsenpiloten, sondern auch im Zusammenhang mit der Situation bei den Piloten von Propellermaschinen und Hubschraubern betrachten sollte?

4. Wie beurteilt die Bundesregierung die Möglichkeit, eine eigene Laufbahn für Flugzeugführer zu schaffen, die den Offizieren in den fliegenden Verbänden Beförderungschancen über den Hauptmann hinaus eröffnet, ohne daß sie dann den Verband verlassen müssen? Ist die Bundesregierung bereit, bei entsprechenden Vorschlägen Lösungsmöglichkeiten für Piloten von Düsenmaschinen, Propellermaschinen und Hubschraubern vorzuschlagen?

Bonn, den 12. Juli 1968

Mischnick und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51